



Das GYSFLASH 158.12 CNT verlängert Angaben zufolge die Lebensdauer und verbessert die Leistung von Blei-Säure-(Gel, AGM, nass, Kalzium usw.) sowie Lithium-Batterien (LFP). Bild: Gys

Gys

Halle 11.0, Stand D02

Zu den **Messehighlights** von Gys wird das **GYFLASH 158.12 CNT FV** gehören. Dieses dreiphasige Hochleistungs-ladegerät wartet mit einer maximalen Stromstärke von 150 A und 120 A im Dauerbetrieb auf. Um die dem Gerät zugesprochene **Verlängerung der Batterie-lebensdauer** von Blei-Säure- (auch AGM) sowie Lithium-Akkus (LFP) zu erreichen, verfügt es über acht beziehungsweise neun Stufen für ein gleichmäßiges und automatisches Laden. Eine Auto-Detect-Funktion (startet den Ladevorgang, sobald Batterie angeschlossen ist) und die Auto-Restart-Funktion (automatischer Neustart des Ladevorgangs nach Stromunterbrechung) tragen ebenso zu einem zuverlässigen Ladevorgang bei wie eine Verriegelung, die Fehlbedienungen verhindert. Weitere Geräteeigenschaften sind der Schutz der Bordelektronik des Fahrzeugs gegen Kurzschluss, Verpolung, Überspannung sowie Funken.

Bei der Gerätetechnik fällt der USB-Anschluss zum Installieren von Software-Updates auf. Damit lassen sich **neue Ladekennlinien oder geänderte Lademodi/Ladeprofile aufspielen**. Darüber hinaus lassen sich die Ladedaten über einen USB-Stick zur Auswertung in ein Tabellenkalkulationsprogramm transferieren. Wer Daten ausdrucken möchte, kann an die vorhandene SMC-Steckvorrichtung (Smart Module Connector) einen Drucker anschließen.



Im Fokus stehen Lösungen für die Elektromobilität sowie Trainings- und Serviceangebote für Werkstätten. Bild: Hella

Hella

Halle 9.0, Stand A80

Auf dem 800 m² großen Messestand sind neben dem unter der Dachmarke Forvia agierenden Licht- und Elektronikspezialisten Hella auch die Partner Hella Gutmann Solutions und Hella Pagid vertreten. Im Mittelpunkt stehen Lösungen für heutige und künftige Herausforderungen in Kfz-Werkstätten und -Handel. Einen thematischen Schwerpunkt bilden **Lösungen für Hybrid- und Elektrofahrzeuge**. Hella Gutmann Solutions präsentiert innovative Produktlösungen für den **Umgang mit Hochvolttechnik**, unter anderem für die **Hochvolt-Batterie-diagnose** sowie die neuen **geführten HV-Messungen via Diagnosegerät mega macs X und Hochvolt-Messmodul MT-HV**. Ein weiterer Schwerpunkt des Messeauftritts wird auf den umfassenden Trainingsmöglichkeiten sowie den vielfältigen Services liegen, mit denen Werkstätten ihre Kompetenzen erhöhen können.



Die praxisorientierte Benutzerführung bei Hochvoltmessungen steht beim Diagnosespezialisten ganz oben in seiner Automechanika-Präsentation. Bild: Hella Gutmann Solutions

Hella Gutmann Solutions

Halle 9.0, Stand A80

Im Mittelpunkt des Messeauftritts von Hella Gutmann stehen innovative Lösungen für die Werkstatt. Dazu zählen die **praxisorientierte Benutzerführung bei Hochvoltmessungen** und zwei neue Möglichkeiten für die **Diagnose sowie Bewertung von Hochvoltbatterien**.

In technischen Demonstrationen und **Vorträgen** werden aktuelle Themen aufgegriffen. Etwa die Zukunft der Diagnose unter Aspekten wie Cyber Security, Diagnostics over IP (DoIP) und die zunehmende Komplexität der Fahrzeugsysteme. Außerdem hat das Unternehmen eine technologische Überraschung geplant, die mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI) eine neue Ära in der Fahrzeugdiagnose einleiten soll.